

Die größte deutsche Zeitung der Provinz und wird in allen deutschen Anstalten gelesen. Erscheint jeden Mittwoch und kostet bei Vorabbezahlung nur \$1.00 pro Jahr. Bestellungen werden zu jeder Zeit angenommen. Man sende alle Briefe an: "Saskatchewan Courier", P.O. Box 452, Regina, Sask., oder spreche vor in der Office: Hamilton Str. Anzeigen-Raten werden auf Verlangen mitgeteilt.

# Saskatchewan Courier

Organ der Deutschen Saskatchewanens.

The "Saskatchewan Courier" is the largest German newspaper published in Saskatchewan. It is by far the best medium to reach the many prosperous Germans in city and country. Advertising rates on application. Published every Wednesday at Regina, Sask. Subscription price \$1.00 in advance. P. O. Drawer 452. Phone 457.

1. Jahrgang.

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 21. Oktober 1908.

No. 52

## Die Zollfrage.

Vor 1896.

Im Jahre 1879 wurde von den Konföderationen ein Zolltarif eingeführt mit dem besonderen Ziel des Aufbaus canadischer Industrien. Man nannte die Politik die "National-Politik". Man erklärte den Schutzzoll als notwendig zum Aufbau canadischer Fabriken und Industrien. Mit Fäulen und Trompeten lobte man den Schutzzoll, wollte man doch aus Canada ein Industrieland machen. Man wollte alles selbst zu Hause fabricieren und auf diese Weise dem Volke Wohlhabenheit und Reichtum bringen.

Es ging einige Jahre gut. Kapazitäten ließen ihre Gelder in Industrien an und machten bald gute Profite. Da der Zolltarif aber so hoch war, daß keine ausländischen Fabrikanten kommen konnten, so machte der Schutzzoll seine natürlichen üblen Folgen geltend. Die Fabrikanten schrien ihre Preise so hoch wie sie konnten, um möglichst viel zu verdienen. Darunter mußten die Konsumenten natürlich leiden. Das Volk mußte die Fabrikanten reich machen.

Die Geschäfte gingen in den ersten Jahren noch Einführung der "National-Politik" gut. Bald aber wurde es anders. Der Markt im eigenen Lande hatte sich nicht so vergrößert, wie man erwartet hatte. Es trat hier Produktion und damit ein Rückgang im Geschäfteleben ein. Das wußte natürlich in schlimmer Weise auf die ganze Bevölkerung, namentlich auf den Farmer und Arbeiter, zurück.

Die Konföderationen sahen ein, daß es nicht so weiter gehe. Sie mußten etwas tun, um die hohen Folgen der "National-Politik" abzuwenden. Sie verfaßten eine kleine Erniedrigung des Zolles. Ammer aber war der Zoll von Jahre 1891 noch zu hoch.

Die Konföderationen waren eben von jeher und lagen nur das gleich im Voraus, und es auch noch heute, Schutz zollner.

ren gingen herunter und die Geschäfte konnten doch florieren, weil der Auslandsverkehr ungeheuer zunahm.

Der Ausfuhrhandel, namentlich der Handel mit Großbritannien nahm kraft des Vorzugszolles ungeheuer zu. Der Markt für canadische Produkte erweiterte sich ganz riefte. Das kam namentlich dem Farmer zu gut, denn unter Getreide, Vieh, Butter u. s. w. geht meistens nach dem Ausland. Je größer der Markt ist, desto mehr können wir verkaufen und je mehr wir verkaufen, desto mehr Geld können wir einnehmen.

Das Transportwesen mußte besser ausgebaut werden, um den Frachtkosten zu bewältigen. Es mußten neue Bahnen gebaut werden und wurden auch gebaut. Das C. N. R. System wurde verbessert, man baute jetzt an der Grand Trunk und nimmt auch den Plan der Hudsons Bay Bahn in Angriff. Alles das geschah und mußte geschehen, um die ausländischen Waren auf den canadischen Markt und um die canadischen Waren auf den Auslandsmarkt zu bringen. Das mehr Bahnen namentlich für den Westen notwendig sind, erleben die Farmer am besten aus den immer wiederkehrenden Getreideüberschüssen.

Wohl die Lebensbedingungen sich besserten, kamen auch immer mehr Einwanderer ins Land. In einem Jahr kamen unter liberaler Herrschaft mehr Leute ins Land als früher in 10 Jahren. Und die Einwanderer, die ins Land kamen, blieben auch hier. Auch brandeten die eingeborenen Canadier nicht auszuwandern, wie früher. So nahmen denn auch Handel und Wandel, Ackerbau und Viehzucht einen raschen Aufschwung und man kann hier viel besser jetzt leben wie unter konservativer Herrschaft.

Auch der canadische Industrie hat der herabgesetzte Zoll nicht geschadet. Sie ist nicht zurückgegangen, sondern hat auch einen hohen Aufschwung genommen. Kurz, jedermann, Farmer, Arbeiter und Gehaltsmann, kann jetzt besser hier leben als früher.

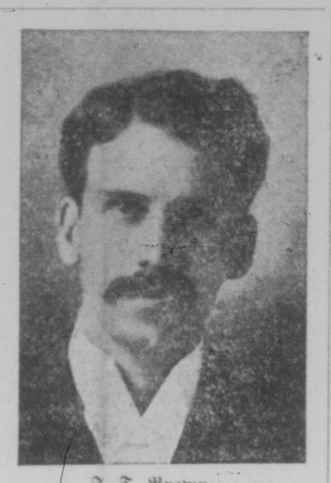
Das Transportwesen mußte besser ausgebaut werden, um den Frachtkosten zu bewältigen. Es mußten neue Bahnen gebaut werden und wurden auch gebaut. Das C. N. R. System wurde verbessert, man baute jetzt an der Grand Trunk und nimmt auch den Plan der Hudsons Bay Bahn in Angriff. Alles das geschah und mußte geschehen, um die ausländischen Waren auf den canadischen Markt und um die canadischen Waren auf den Auslandsmarkt zu bringen. Das mehr Bahnen namentlich für den Westen notwendig sind, erleben die Farmer am besten aus den immer wiederkehrenden Getreideüberschüssen.

Wohl die Lebensbedingungen sich besserten, kamen auch immer mehr Einwanderer ins Land. In einem Jahr kamen unter liberaler Herrschaft mehr Leute ins Land als früher in 10 Jahren. Und die Einwanderer, die ins Land kamen, blieben auch hier. Auch brandeten die eingeborenen Canadier nicht auszuwandern, wie früher. So nahmen denn auch Handel und Wandel, Ackerbau und Viehzucht einen raschen Aufschwung und man kann hier viel besser jetzt leben wie unter konservativer Herrschaft.

Auch der canadische Industrie hat der herabgesetzte Zoll nicht geschadet. Sie ist nicht zurückgegangen, sondern hat auch einen hohen Aufschwung genommen. Kurz, jedermann, Farmer, Arbeiter und Gehaltsmann, kann jetzt besser hier leben als früher.

## Provincial-Nachrichten.

Zur Wahl im Kreise La'Appelle.



J. Z. Brown.

Der liberale Kandidat dieses Wahlkreises, den wir diesmal im Bilde bringen, ist J. Z. Brown von Woodmont. Der liberale Kandidat wurde in Guntinton, Que., im Oktober 1871 geboren. Er kommt vom Lande, da seine Eltern Farmer waren.

Die liberalen Kandidaten dieses Wahlkreises, den wir diesmal im Bilde bringen, ist J. Z. Brown von Woodmont. Der liberale Kandidat wurde in Guntinton, Que., im Oktober 1871 geboren. Er kommt vom Lande, da seine Eltern Farmer waren.

Die liberalen Kandidaten dieses Wahlkreises, den wir diesmal im Bilde bringen, ist J. Z. Brown von Woodmont. Der liberale Kandidat wurde in Guntinton, Que., im Oktober 1871 geboren. Er kommt vom Lande, da seine Eltern Farmer waren.

Die liberalen Kandidaten dieses Wahlkreises, den wir diesmal im Bilde bringen, ist J. Z. Brown von Woodmont. Der liberale Kandidat wurde in Guntinton, Que., im Oktober 1871 geboren. Er kommt vom Lande, da seine Eltern Farmer waren.

Die liberalen Kandidaten dieses Wahlkreises, den wir diesmal im Bilde bringen, ist J. Z. Brown von Woodmont. Der liberale Kandidat wurde in Guntinton, Que., im Oktober 1871 geboren. Er kommt vom Lande, da seine Eltern Farmer waren.

Die liberalen Kandidaten dieses Wahlkreises, den wir diesmal im Bilde bringen, ist J. Z. Brown von Woodmont. Der liberale Kandidat wurde in Guntinton, Que., im Oktober 1871 geboren. Er kommt vom Lande, da seine Eltern Farmer waren.

Die liberalen Kandidaten dieses Wahlkreises, den wir diesmal im Bilde bringen, ist J. Z. Brown von Woodmont. Der liberale Kandidat wurde in Guntinton, Que., im Oktober 1871 geboren. Er kommt vom Lande, da seine Eltern Farmer waren.

Der liberale Mercantile-Zoll. Manche unserer Leser verhehlen vielleicht nicht, was der Ausdruck "Mercantile-Zoll" bedeutet und müssen wir ihnen eine Erklärung voranschicken. Mercantile oder Einfuhrzoll ist ein Zoll, der hoch genug ist, um der Regierung ein gewisses Einkommen zu bringen, aber nicht zu hoch ist, um die Konkurrenz zu verhindern. Unter einem Einfuhrzoll versteht man einen Zoll, der den Handel mit fremden Ländern nicht hindert und den Handel mit dem Ausland nicht behindert. Die liberalen Kandidaten dieses Wahlkreises, den wir diesmal im Bilde bringen, ist J. Z. Brown von Woodmont. Der liberale Kandidat wurde in Guntinton, Que., im Oktober 1871 geboren. Er kommt vom Lande, da seine Eltern Farmer waren.

Die Konföderationen noch immer Schutz zollner. Glaube niemand, daß die Konföderationen ihre Ansichten geändert haben. Sie sind heute noch Schutz zollner wie früher. Herr Gordon sprach im Parlament von einem angemessenen Zoll. Das kam nur Schutz zollner heißen. A. Pope, ein konservativer Abgeordneter und Unterführer, beantragte, einen Zolltarif anzunehmen, der Canada wie eine "Kleinere Provinz" umgebe. Der konservativer Abgeordnete Zanker sagte, er sei für Schutz zollner und wenn der Zoll auf 100 Prozent heraufgesetzt werden müßte, und ein anderer hoher konservativer sagte, er würde einen Zolltarif, so hoch wie die Amerikaner "Golfen".

Wahlzettel. Wenn Deutsch-Konföderative denken, mit Abhilfe zu tun, so sind sie im Recht. Mit solchen Worten schlagen sie sich selbst ins Gesicht. Sie werden mit den faulen Eiern auf ihre eigene Partei und haben selbst ihren Namen für immer geschändet. Schade, daß es Deutsche waren und Pflicht ist!

Wenn man so sieht, wie "unabhängige" Männer und Wähler dort die Wahlen pflichtig tramm konservativ werden, kann man gar nicht anders als sich fragen: Was die konservativen Räte wohl sollen können?

Die liberalen Kandidaten dieses Wahlkreises, den wir diesmal im Bilde bringen, ist J. Z. Brown von Woodmont. Der liberale Kandidat wurde in Guntinton, Que., im Oktober 1871 geboren. Er kommt vom Lande, da seine Eltern Farmer waren.

Die liberalen Kandidaten dieses Wahlkreises, den wir diesmal im Bilde bringen, ist J. Z. Brown von Woodmont. Der liberale Kandidat wurde in Guntinton, Que., im Oktober 1871 geboren. Er kommt vom Lande, da seine Eltern Farmer waren.

Die liberalen Kandidaten dieses Wahlkreises, den wir diesmal im Bilde bringen, ist J. Z. Brown von Woodmont. Der liberale Kandidat wurde in Guntinton, Que., im Oktober 1871 geboren. Er kommt vom Lande, da seine Eltern Farmer waren.

Die liberalen Kandidaten dieses Wahlkreises, den wir diesmal im Bilde bringen, ist J. Z. Brown von Woodmont. Der liberale Kandidat wurde in Guntinton, Que., im Oktober 1871 geboren. Er kommt vom Lande, da seine Eltern Farmer waren.

Die liberalen Kandidaten dieses Wahlkreises, den wir diesmal im Bilde bringen, ist J. Z. Brown von Woodmont. Der liberale Kandidat wurde in Guntinton, Que., im Oktober 1871 geboren. Er kommt vom Lande, da seine Eltern Farmer waren.

Die liberalen Kandidaten dieses Wahlkreises, den wir diesmal im Bilde bringen, ist J. Z. Brown von Woodmont. Der liberale Kandidat wurde in Guntinton, Que., im Oktober 1871 geboren. Er kommt vom Lande, da seine Eltern Farmer waren.

Die Folgen. Nach und nach wurde der Zoll herabgesetzt. Ein Vergleich des Zolltarifs von 1896 und 1907 ergibt das Folgende:

Im Jahre 1896 wurden auf je 100 Dollars wert eingeführte Waren fast 18 Dollars 50 Cents Zoll erhoben. Im Jahre 1907 dagegen nur 15 Dollars 50 Cents. Auf den ersten Blick scheint das nicht viel zu sein. Wenn man aber bedenkt, daß für Millionen und Abermillionen Dollars Waren eingeführt wurden, so ergibt das eine schöne Rechnung. Genauere Feststellungen ergeben, daß das Volk Canada in den letzten 12 Jahren 50 Millionen Dollars an Zöllen in der Tasche behalten hat auf Grund der Herabsetzung der Zölle.

Die wichtigsten praktischen Folgen der Herabsetzung der Zölle sind folgende:

1. Die Preise für eingeführte Wa-

Die Folgen. Nach und nach wurde der Zoll herabgesetzt. Ein Vergleich des Zolltarifs von 1896 und 1907 ergibt das Folgende:

Im Jahre 1896 wurden auf je 100 Dollars wert eingeführte Waren fast 18 Dollars 50 Cents Zoll erhoben. Im Jahre 1907 dagegen nur 15 Dollars 50 Cents. Auf den ersten Blick scheint das nicht viel zu sein. Wenn man aber bedenkt, daß für Millionen und Abermillionen Dollars Waren eingeführt wurden, so ergibt das eine schöne Rechnung. Genauere Feststellungen ergeben, daß das Volk Canada in den letzten 12 Jahren 50 Millionen Dollars an Zöllen in der Tasche behalten hat auf Grund der Herabsetzung der Zölle.

Die wichtigsten praktischen Folgen der Herabsetzung der Zölle sind folgende:

1. Die Preise für eingeführte Wa-

Die Folgen. Nach und nach wurde der Zoll herabgesetzt. Ein Vergleich des Zolltarifs von 1896 und 1907 ergibt das Folgende:

Im Jahre 1896 wurden auf je 100 Dollars wert eingeführte Waren fast 18 Dollars 50 Cents Zoll erhoben. Im Jahre 1907 dagegen nur 15 Dollars 50 Cents. Auf den ersten Blick scheint das nicht viel zu sein. Wenn man aber bedenkt, daß für Millionen und Abermillionen Dollars Waren eingeführt wurden, so ergibt das eine schöne Rechnung. Genauere Feststellungen ergeben, daß das Volk Canada in den letzten 12 Jahren 50 Millionen Dollars an Zöllen in der Tasche behalten hat auf Grund der Herabsetzung der Zölle.

Die wichtigsten praktischen Folgen der Herabsetzung der Zölle sind folgende:

1. Die Preise für eingeführte Wa-

Die liberalen Kandidaten dieses Wahlkreises, den wir diesmal im Bilde bringen, ist J. Z. Brown von Woodmont. Der liberale Kandidat wurde in Guntinton, Que., im Oktober 1871 geboren. Er kommt vom Lande, da seine Eltern Farmer waren.

Die liberalen Kandidaten dieses Wahlkreises, den wir diesmal im Bilde bringen, ist J. Z. Brown von Woodmont. Der liberale Kandidat wurde in Guntinton, Que., im Oktober 1871 geboren. Er kommt vom Lande, da seine Eltern Farmer waren.

Die liberalen Kandidaten dieses Wahlkreises, den wir diesmal im Bilde bringen, ist J. Z. Brown von Woodmont. Der liberale Kandidat wurde in Guntinton, Que., im Oktober 1871 geboren. Er kommt vom Lande, da seine Eltern Farmer waren.

Die liberalen Kandidaten dieses Wahlkreises, den wir diesmal im Bilde bringen, ist J. Z. Brown von Woodmont. Der liberale Kandidat wurde in Guntinton, Que., im Oktober 1871 geboren. Er kommt vom Lande, da seine Eltern Farmer waren.

Die liberalen Kandidaten dieses Wahlkreises, den wir diesmal im Bilde bringen, ist J. Z. Brown von Woodmont. Der liberale Kandidat wurde in Guntinton, Que., im Oktober 1871 geboren. Er kommt vom Lande, da seine Eltern Farmer waren.

Die liberalen Kandidaten dieses Wahlkreises, den wir diesmal im Bilde bringen, ist J. Z. Brown von Woodmont. Der liberale Kandidat wurde in Guntinton, Que., im Oktober 1871 geboren. Er kommt vom Lande, da seine Eltern Farmer waren.

Die liberalen Kandidaten dieses Wahlkreises, den wir diesmal im Bilde bringen, ist J. Z. Brown von Woodmont. Der liberale Kandidat wurde in Guntinton, Que., im Oktober 1871 geboren. Er kommt vom Lande, da seine Eltern Farmer waren.

Die liberalen Kandidaten dieses Wahlkreises, den wir diesmal im Bilde bringen, ist J. Z. Brown von Woodmont. Der liberale Kandidat wurde in Guntinton, Que., im Oktober 1871 geboren. Er kommt vom Lande, da seine Eltern Farmer waren.